

Ehemalige Telefonzellen mit frischem Lesestoff

Holzkirchen – In fast jedem Haushalt sind sie zu finden: Bücher, die nur einmal gelesen wurden – und seitdem im Regal verstauben. Jetzt gibt es Hoffnung für Exemplare wie diese: Sie können über Büchertausch-Schränke in Holzkirchen am Rathaus, in Föching am Kindergarten und in Großhartpenning am Feuerwehrhaus zu neuen Interessenten gelangen. Die ehemaligen Telefonzellen wurden im Auftrag der Gemeinde gestaltet und am vergangenen Dienstag offiziell eingeweiht.

Kauf und Transport der Telefonzellen finanzierte der Lions-Club Miesbach-Holzkirchen. Um den Anstrich und die Innenausstattung küm-

merten sich Bauhof-Mitarbeiter: Die Schränke ziert der Grünton des Logos der Gemeinde. Außerdem fertigten die Mitarbeiter Holzregale und statten die Telefonzellen mit solarbetriebenen Leuchten aus. Das Grafikbüro Hinterberger gestaltete die Außenwände – nebst Schriftzügen ist eine Ortschronik zu finden. Abgegeben werden dürfen einzelne Bücher, die ein breites Publikum ansprechen. Verboten sind Exemplare mit pornografischem, rassistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt. Leserin Wiebke Friese, Gemeindebücherei-Leiterin Ute Knopp und deren Team kümmern sich um die Betreuung der Schränke.



Bereit für Besucher: der Bücherschrank in Großhartpenning – einweihet von (v.l.) Büchereileiterin Ute Knopp, Betreuerin Wiebke Friese, Bürgermeister Christoph Schmid und den Lions-Mitgliedern Eva Portisch und Stefan Schebitz. FOTO: PRIVAT

IN KÜRZE

Holzkirchen Bäuerinnenlehrfahrt ist abgesagt

Die Bäuerinnen-Lehrfahrt mit dem Bus nach Kempton im Allgäu, die der Verband landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) Holzkirchen für Mittwoch, 26. Mai, geplant hatte, kann wegen der noch bestehenden Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden: Die Gastronomie im Innenbereich darf noch nicht öffnen. Der VLF hat deshalb einen Ersatztermin angesetzt für Mittwoch, 6. Oktober. Das Programm mit Stadtbesichtigung in Kempton, Besuch auf dem Ferienhof Baumhaushotel, Rückfahrt über Steingaden und Einkehr auf der Schönegger Käsealm bleibt wie gehabt, ebenso die Abfahrtszeiten. Der VLF bittet für die Teilnahme am Ersatztermin aber um eine separate Anmeldung. Möglich ist diese beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) unter ☎ 0 80 24 / 46 03 90. ag

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Der katholische Pfarrverband Holzkirchen-Warngau und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen laden zu einem ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen ein. Beginn ist am Pfingstmontag um 10.30 Uhr – bei schönem Wetter draußen im Freien vor der Holzkirchner katholischen Pfarrkirche St. Josef, bei Regen drinnen, teilt der Pfarrverband mit. Der gemeinsame Gottesdienst steht unter dem Motto „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“. ag

Betreiber für Senioren-WG gesucht

WINKLBAUER HÖFE Gemeinderat befasst sich mit städtebaulichem Entwurf für Großprojekt

VON ANDREAS WOLKENSTEIN

Holzkirchen – Die Bürgerbeteiligung ist abgeschlossen, nun nimmt die Planung für das neue Wohnquartier „Winklbauser Höfe“ am Valleyer Weg in Holzkirchen Gestalt an. Der Gemeinderat befasste sich in seiner jüngsten Sitzung mit dem städtebaulichen Entwurf der Quest AG, die als Bauträger auftritt. Es galt zu klären, ob die Marktgemeinde eine geplante Senioren-WG selbst betreibt und ob ein Spielplatz für Kinder ab drei Jahren angelegt werden soll. Max von Bredow, Vorstandsvorsitzender der Quest AG, bezeichnete den Prozess der Bürgerbeteiligung als „sehr erfolgreich“. Er sehe es

als positiv, dass es bereits Anfragen gebe, Wohnungen im neuen Quartier zu kaufen. Dabei halte man sich an das Versprechen, dass Holzkirchner Bürger ein Vorkaufsrecht eingeräumt bekommen. Er habe aber auch E-Mails bekommen, die ihn getroffen hätten, so von Bredow weiter – „nicht in der Sache, aber im Ton“. Wie berichtet, bläst dem Großprojekt mit fünf Mehrfamilienhäusern mit bis zu 70 Wohnungen Gegenwind von Nachbarn entgegen, die die Bebauung als zu massiv empfinden. Architekt Christoph von Oefele vom Münchner Architekturbüro n-v-o skizzierte die Idee hinter den aktuellen Quartiersplänen, in denen sich die Wohngebäude mit

zwei und drei Vollgeschossen um öffentlich zugängliche Höfe gruppieren. Man wolle damit Treffen und Begegnungen ermöglichen. Während der westliche Hof meditativ Charakter aufweise, sei der östliche Hof ein Ort der Geselligkeit, heißt es in der Entwurfsbeschreibung. Das zum Bahnübergang gelegene „Quartiersgebäude“ mit kleiner Gastronomie, Paketstation und Mobilitätsstützpunkt soll herausgehoben sein, erläuterte der Architekt. Verkehrsplaner Matthias Reintjes erklärte, dass man Mobilität sicherstellen und zugleich den Verkehr geringhalten wolle. Kapazitäten, das Mehr an Verkehr durch die neuen Bewohner aufzunehmen, seien vorhanden,

das habe ein Verkehrsgutachten ergeben. Durch Carsharing und Fahrradverleih wolle man das eigene Auto aber überflüssig machen. An der Architektur eines Wohnhauses im nördlichen Bereich übte Martina Schweighofer (CSU) Kritik. Es sei zu lang, urteilte auch Wolfgang Huber (SPD), und damit „nicht typisch“ für Holzkirchen. Von Oefele argumentierte dagegen: „Lange Gebäude sind völlig unkritisch, sie haben Ruhe und Kraft“. Zu weiteren Diskussionen kam es mit Blick auf die Kinder. Die Bayerische Bauordnung eröffnet die Möglichkeit, anstelle einer vorgeschriebenen Errichtung eines Spielplatzes eine Ablöse an

die Kommune zu zahlen. Diese kann dann andernorts Spielflächen bauen oder ergänzen. Dass die Quest AG diese Möglichkeit nutzen will, kam bei Sebastian Franz (CSU) nicht gut an: „Eine Ablöse ist kein Trostpflaster, wenn man Kinder woanders hinschiebt.“ Auch Birgit Eibl (FWG) sagte, man könne Kinder nicht ausgrenzen, sie gehörten zum Leben dazu. Von Bredow machte deutlich, dass es nicht um ein Abschieben gehe. „Spielplätze kamen in der Beteiligung aber nicht vor.“ Elisabeth Dasch (SPD) sah in den aktuellen Entwürfen genügend Gelegenheiten für generationsübergreifende Begegnungen: „Es ist doch schön, wenn Opa und Enkel in den Höfen garteln kön-

nen.“ Gegen die Stimmen von Josef Sappl (CSU), Franz und Martin Taubenberger (FWG) sprach sich der Gemeinderat für die Ablöse aus. Der Gemeinderat entschied zudem, dass nicht die Marktgemeinde selbst, sondern ein privater Träger eine im Quartier geplante Senioren-WG betreiben und die Räumlichkeiten dafür erwerben soll. Die Quest AG wurde beauftragt, einen entsprechenden Käufer zu finden. Für den Kauf der betreffenden Wohnfläche durch die Kommune hatte zuvor Robert Wiechmann (Grüne) argumentiert. Mit Teiler seiner Fraktion und der CSU schloss er sich der Beschlussvorlage nicht an, die mit 19:5 Stimmen abgelehnt wurde.

Leasingwochen im Autohaus Stanglmair Exklusiv für Gewerbekunden – Ohne eigene Anzahlung!

Stanglmair jetzt
auch in Starnberg!



Sofort verfügbar!

Hyundai IONIQ Plug-In-Hybrid

1.6 DCT mit 104 kW (141 PS)
mit Top-Ausstattung

Leasingrate zzgl. MwSt.¹
119,- € / mtl.
4.500,- € Sonderzahlung =
Ihr BAFA Umweltbonus⁷

Kraftstoffverbrauch in
(l/100 km): kombiniert: 1,1;
CO₂-Emission kombiniert:
26 g/km; Effizienzklasse: A+.

Sofort verfügbar!

Hyundai i30 Klima

1.0 Turbo mit 88 kW (120 PS)
mit Top-Ausstattung

Leasingrate zzgl. MwSt.²
134,- € / mtl.
Ohne Sonderzahlung

Kraftstoffverbrauch in
(l/100 km): innerorts: 6,3;
außerorts: 4,9; kombi.: 5,4;
CO₂-Emission kombiniert:
123 g/km; Effizienzklasse: B.

Sofort verfügbar!

Hyundai KONA Elektro

100 kW (136 PS)
305 km Reichweite

Leasingrate zzgl. MwSt.³
135,- € / mtl.
6.000,- € Sonderzahlung =
Ihr BAFA Umweltbonus⁷

Stromverbrauch (kWh/100km):
kombiniert: 15,0; CO₂-Emis-
sion kombiniert: 0 g/km;
Effizienzklasse: A+

Sofort verfügbar!

Hyundai TUCSON Plug-In-Hybrid Allrad

1.6 Turbo mit 195 kW (265 PS)
mit Vollausstattung

Leasingrate zzgl. MwSt.⁴
215,- € / mtl.
4.500,- € Sonderzahlung =
Ihr BAFA Umweltbonus⁷

Kraftstoffverbrauch in
(l/100 km): kombiniert: 1,5;
CO₂-Emission kombiniert:
35 g/km; Effizienzklasse: A+.

Der neue Hyundai IONIQ5 Elektro

125 kW (170 PS)
400 KM Reichweite

Leasingrate zzgl. MwSt.⁵
248,- € / mtl.
6.000,- € Sonderzahlung =
Ihr BAFA Umweltbonus⁷

Stromverbrauch (kWh/100km):
kombiniert: 16,3; CO₂-Emis-
sion kombiniert: 0 g/km;
Effizienzklasse: A+

Sofort verfügbar!

Hyundai SANTA FE Plug-in-Hybrid Allrad

1.6 Turbo Automatik, 195 kW (265 PS)
mit Vollausstattung

Leasingrate zzgl. MwSt.⁶
357,- € / mtl.
3.750,- € Sonderzahlung =
Ihr BAFA Umweltbonus⁷

Kraftstoffverbrauch in
(l/100 km): kombiniert: 1,5;
CO₂-Emission kombiniert:
34 g/km; Effizienzklasse: A+.

Stanglmair 5 JAHRE HERSTELLERGARANTIE
5 JAHRE MOBILITÄTSGARANTIE
6 x IM OBERLAND
AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

HYUNDAI

Autohaus Stanglmair GmbH & Co. Betr. KG

Garmisch-Partenk.
Hauptstraße 16
Tel. 08821/95850

Garmisch-Partenk.
Prof.-Carl-Reiser-Str. 28
Tel. 08821/958525

Rottach-Weißbach
Wiesseer Straße 40
Tel. 08022/92850

Murnau
Straßacker 10
Tel. 08841/61620

Schongau
Bahnhofstr. 13
Tel. 08861/23260

Starnberg
Hadorfer Straße 2
Tel.: 08151 /555050

Wienlbach
Edelweißstr. 15
Tel. 0881/9245540

www.auto-stanglmair.de
verkauf@auto-stanglmair.de

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit¹

* Fahrzeugpreis ohne Aufpreis und Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßige Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahre Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistung der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)).
Gratante für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.
Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

1) Sonderzahlung 4.500,- € (= BAFA Umweltbonus⁷); Laufzeit 24 Monate, 10.000 km/Jahr, zzgl. Transportkosten und Zulassung. 2) Sonderzahlung 0,- €; Laufzeit 24 Monate, 10.000 km/Jahr, zzgl. Transportkosten und Zulassung. 3) Sonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus⁷); Laufzeit 24 Monate, 10.000 km/Jahr, zzgl. Transportkosten und Zulassung. 4) Sonderzahlung 4.500,- € (= BAFA Umweltbonus⁷); Laufzeit 24 Monate, 10.000 km/Jahr, zzgl. Transportkosten und Zulassung. 5) Sonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus⁷); Laufzeit 24 Monate, 10.000 km/Jahr, zzgl. Transportkosten und Zulassung. 6) Sonderzahlung 3.750,- € (= BAFA Umweltbonus⁷); Laufzeit 24 Monate, 10.000 km/Jahr, zzgl. Transportkosten und Zulassung. Leasingangebote der Hyundai Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Gemäß den Leasingbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Alle Preise zzgl. MwSt. 7) Mehr Informationen zur Beantragung des BAFA Umweltbonus unter: www.bafa.de – wir sind Ihnen behilflich bei der Beantragung des BAFA Umweltbonus. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.